

INFORMATIONSBLETT FÜR DIE MITGLIEDER VOM
SKATVERBAND PFALZ IM DSKV e.V.



PFALZ SKAT



AKTUELL

Ausgabe 3 / 97

TrifelsASSE Annweiler



Jubiläumsturnier am 18.10.1997 im Fronhof zu Queichheim

Bei Renate und Manni Horn, in der ältesten Gaststätte von Oggersheim, finden jeden Monat die beliebten Sonntagnachmittags-Preisskate vom SC-Asse Oggersheim statt.

Termine:

5. Oktober 1997

9. November 1997

21. Dezember 1997



Gasthaus »Zum deutschen Michel«,
Oggersheim, Raiffeisenstraße 14
Telefon 06 21/67 6127



Bad Dürkheim
Bruchstraße 16
Gewerbegebiet
Tel. (0 63 22) 27 31

Der HOLZFACHHANDEL

für eine moderne und exclusive

Wohnraumgestaltung

mit einem großen Sortiment

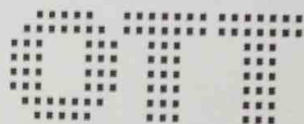
Profihölzern, Paneelen

Fertigparkett, System-Möbel

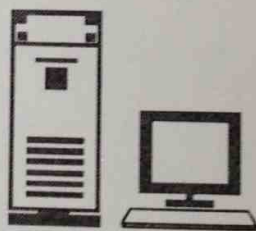
Alle Hölzer für den Baubedarf

Leimholzbalken, Plexiglas

Informieren Sie sich in unseren Ausstellungsräumen
Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 8 - 12, 13 - 18.30, Sa. 8 - 12.30 Uhr



BÜROTECHNIK



Gesellschaft für EDV-
Dienstleistungen mbH

Computer & Peripherie & Programme

Hardware - Software - Vertrieb - Service
eigene Kundendienstwerkstatt

KHK Classic-Line

Industriestraße 41a • 68169 Mannheim

Tel. (0621) 32229-0 • Fax 32229-22

20 Jahre TrifelsASSE Annweiler

Im Herbst 1977 suchten Skatfreunde eine Gelegenheit um in Annweiler Skat zu spielen.

Per Zufall fand sich eine Gelegenheit "im Osterbächel" zur Krone bei dem Skatspieler Walter Michel ein Raum um dem Skatspiel nach zu gehen. Man traf sich nach Absprache regelmäßig zum Skatspiel. Da auch andere Gäste davon Kenntnis bekamen waren es plötzlich 5 Skatfreunde, die an dem Spiel Freude hatten.

Es stellte sich dann die Frage: "Sollen wir nicht einen Verein gründen?" Dieses wurde beschlossen und am 8.11.1977 wurde der mit erstellter Satzung gegründet - TrifelsASSE Annweiler -.

Aus dem Kreis der Skatfreunde wurde der Skatfreund Walter Michel zum ersten Vorsitzenden gewählt, zweiter Vorsitzender wurde der Skatfreund Axel Hoppelshäuser.

Die Gründungsmitglieder waren: Frau Maria Wingerter, Herr Walter Michel, Herr Axel Hoppelshäuser, Herr Heinz Kratz, und Herr Anno Ludwig.

Dadurch, daß der Skatfreund Michel Annweiler verließ wurde Skatfreund Axel Hoppelshäuser erster Vorsitzender und er führte den Club in eine gute Zeit wiederum bis zu seinem Fortgang im Jahre 1991.

Der Club TrifelsASSE wurde Mitglied im DSkv mit dem 1.1.1978. Der Club wuchs im gleichen Jahr um 11 neue Mitglieder und hielt diese Mitgliederzahl bis zum heutigen Tag, wobei ein Wechsel von Skatspielern nicht ausblieb.

Auch die sportlichen Erfolge blieben nicht aus; Skatfreunde nahmen an den deutschen Einzelmeisterschaften teil. Seit 3 Jahren spielen die TrifelsASSE auch in der Liga des SkV Pfalz mit und nehmen einen guten Mittelplatz ein.

Nach mehrmaligen Wechsel des Spiellokals fanden die TrifelsASSE seit 3 Jahren eine neue Bleibe in Wernersberg im Speiselokal "zum Trifelsblick". Bei der Familie Klein kann der Club in Ruhe seine Spielabende vornehmen. Gespielt wird alle 14 Tage, Freitags um 20.00 Uhr, im Wechsel mit dem Skatclub Dahn - Hauenstein.

Zu unserem 20 - jährigen Jubiläum veranstalten die TrifelsASSE ein Turnier in Verbindung mit der 3. Stadtmeisterschaft der Stadt Annweiler. Schirmherr ist unser Bürgermeister Rillmann.

Am 18.10.1997 wird das Turnier im Fronhof zu Queichhambach durchgeführt. Wir wünschen uns, daß viele Skatfreunde den Weg zu den Trifels Assen finden.

Wir bemühen uns, einen fairen Spielnachmittag zu gestalten und wir denken die Preise dürften sich auch für eine weite Anreise lohnen.

Am 8.11.1997, dem Gründungstag vor 20 Jahren feiert der Club im Rahmen einer Festveranstaltung sein Jubiläum.

Mit sportlichen Grüßen
Georg Meyer, 1. Vorsitzender

16. Stadtmeisterschaft in Bad Dürkheim

Auch in diesem Jahr richtete der 1. Skatclub Bad Dürkheim „Worschtmarkt-bube“ seine schon traditionelle Stadtmeisterschaft aus. Die Terminierung erfolgte vorgezogen auf den 28. Juni 1997. Ob dieser Termin wohl Anklang finden würde? Um 14.00 Uhr konnten dann 111 Skatbegeisterte vom 1. Vorsitzenden R. Fries begrüßt werden. Die Veranstalter waren von der Resonanz der Skatfreunde, die in die Pfalz gekommen waren, doch angenehm überrascht. So konnten an 28 Tischen vermeindliche Titelaspiranten dem Reiztrieb ungebremst fröhnen. Es wurde gezockt, was die Karten hielten; ging es doch neben dem Erwerb der sportlichen Krone auch um attraktive Geld- und Sachpreise.

Als Titelverteidiger sowohl bei den Damen und Herren angetreten, konnten dieses Mal die Worschtmarkt-bube wieder den Gesamtsieger und somit den Stadtmeister stellen. Skatbruder Wolfgang Vogler verwies dabei mit 3.662 Pkt. die Konkurrenz in Form von Heinz Jung aus Weilerbach (3.297 Pkt.) und Andreas Westenburger (2.950 Pkt.) aus Kaiserslautern auf die Plätze.

Auch Ingrid Kuntz aus Ludwigshafen konnte als Beste unter den Damen einen Pokal mit nach Hause nehmen, mit 2349 Pkt. wurde sie Stadtmeisterin. Bei der Jugend gewann Ralf Hess von den Pfälzer Buben Lu. mit 1605 Punkten. Den Mannschaftswettbewerb entschieden die Skatfreunde aus Frankenthal (9.974 Pkt.) für sich. Auf Rang 2 kam das Team von Herz 7 Pfingstweide (9142 Pkt.), gefolgt von den Worschtmarkt-bube mit 8.959 Punkten.

Die Spiele waren von „Fair-Play“ geprägt. Nicht eine Auseinandersetzung in der Auslegung der Spielregeln hatte die Turnierleitung in 4 Stunden Spielzeit zu verzeichnen. Wahrhaftig eine gute Werbung für den Skatsport.

Daß diese Veranstaltung zu einer runden Sache wurde, dazu trugen auch die Spielerfrauen der Worschtmarkt-bube bei. Niemand brauchte um sein leibliches Wohl zu fürchten. Kleine Imbisse, Kuchen und Torten sowie Getränke aller Art wurden freundlich angeboten.

Für dieses Engagement nochmals ein herzliches Dankeschön !

Wir, der 1. Skatclub Bad Dürkheim „Worschtmarkt-bube“, würden uns freuen, auch zur 17. Stadtmeisterschaft im Jahre 1998 wieder zu einem Treffpunkt für alle Skatfreunde aus nah und fern zu werden.



Die Sieger der 17. Stadtmeisterschaft von links nach rechts:
Ralf Hess Jugend,
Ingrid Kuntz Damen,
Siegfried Kirchner
2. Beigeordneter der Stadt
Bad Dürkheim,
Stadtmeister Wolfgang Vogler,
Rainer Fries 1. Vorsitzender der
Worschtmarkt-bube.

Manfred Müller, Schriftführer.

27. Südwest - Pokal - Turnier

184 Skatfreunde, darunter 30 Damen und 2 Jugendliche, nahmen am 22. Juni 1997 in der Eberthalle in Ludwigshafen am 27. Südwest - Pokal - Turnier teil. Das Turnier wurde in diesem Jahr von Skatclub Goldfinger ausgerichtet. Die Raucher und Nichtraucher spielten in der großen Halle an getrennten Tischen.

Die Gastgeber stellten auch mit Paul Leidal, der 3 566 Punkte erspielte, den Sieger. Thomas Bockemeier aus Mannheim wurde zweiter und Walter Sommer aus Nalbach erreichte den dritten Platz. Die Damenkonkurrenz gewann Marlene Wüst aus Karlsruhe und der Deutsche Jugendvizemeister Ralf Hess siegte bei den Jugendlichen. Die Teamwertung ging an die Skatgemeinschaft Goldfinger mit Paul Leidal, Johann Büchs, Jürgen Osswald und Sven Stemmler, vor den Bienwald - Buben Kandel und der Mannschaft des SC Neuhofen.

1. Jahresturnier der Skatfreunde LU- WEST

Im siebten Jahr des Bestehens der Skatfreunde LU - WEST konnten wir das erste Jahresturnier im eigenen Garten anbieten.

Mit Sparsamkeit und Fleiß ist es uns gelungen eine Anlage aufzubauen, die bei jeder Wetterlage einen ordentlichen Spielbetrieb zuläßt. Die Damen des Vereins umsorgen Mitglieder und Gäste aus Küche und Keller.

Wir hatten zwar mit mehr Teilnehmern gerechnet, aber hier mußten wir wohl dem Umstand Rechnung tragen, daß der neue Standort noch nicht so bekannt ist.

Unser Turnier gewann Skfr. Neumann mit 2 644 Pkt. vor Skfr. Moßgraber und Skfr. Bauer mit 2 040 Pkt.

Alle Spieler zeichneten sich durch eine faire Spielweise aus, sodaß dieses Turnier harmonisch abgeschlossen werden konnte.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und freuen uns auf ein Wiedersehen im Tiefgewann.

gez. der Vorstand

Jahresturnier des Skatclub im Post SV - LU

Zu unserem Jahresturnier, am 6.9.97 in Ruchheim, konnten wir 64 Skatfreunde, davon 4 Damen und 4 Jugendliche, begrüßen. Nach 2 Serien von je 48 Spielen standen die Sieger eines jederzeit fairen Skatwettkampfes fest.

Es siegte Skfr. Schulz aus Frankenthal mit 2 972 Pkt. vor Skfr. Holly aus Mannheim mit 2 880 Pkt. und Skfr. H. Scherr aus Frankenthal mit 2 764 Punkten.

Diana Ptaszky aus Neustadt siegte bei den Damen mit 2 180 Pkt., Sascha Heene aus Mutterstadt gewann die Juniorenwertung mit 2 388 Pkt. und bei der Jugend siegte Ralf Hess mit 1 224 Punkten.

Peter Nufer, 1. Vorstand

Kerwe-Skat-Turnier in Mutterstadt

Am 24. August fand unser 10. Kerwe-Skat-Turnier statt. Der SC Schelle As freute sich über den großen Zuspruch der Skatspieler. Mit 100 Teilnehmern, davon 10 Damen und 3 Jugendliche, hatte keiner gerechnet. Man schwitzte nicht nur, weil es mit dem Spiel nicht klappte, sondern weil der Wettergott es so gut mit ihnen meinte.

Es wurden 2 Serien a 48 Spiele gespielt. Der Spielverlauf war sehr harmonisch und nur einmal wurde das Schiedsgericht in Anspruch genommen. Als die Sieger feststanden, konnte der Beigeordnete Heller gegen 19.00 Uhr die Siegerehrung vornehmen.

1. Platz	Herr Ronneberger, Kaisersl.	3.556 Pkt.
2. Platz	Herr Jakoby, Pfeddersheim	3.116 Pkt.
3. Platz	Herr Mesarosch, Wiesbaden	3.015 Pkt.
Bester Mutterstadter: K. - H. Steinmann		2.520 Pkt.
Beste Dame: Marlene Wüst Karlsruhe		2.411 Pkt.
Bester Jugendlicher: R. Tavernier Dannst.		2.132 Pkt.

Mannschaftssieger mit 8.842 Pkt. wurden W. Reiff, F. Theobald, M. Behrendt und H. Scherr.

Es wurden 28 Preise ausgespielt. Zusätzlich wurde von Eduard Ebnet für den Letztplatzierten ein Goldring im Wert von DM 200,- gestiftet. Für einen gewonnenen Grand Hand konnte man sich Wein oder einen der 12 Kristallanhänger auswählen. Wir hoffen, daß jeder Skatspieler mit der Preisgestaltung zufrieden war, zudem die Geldpreise skatgerecht verpackt waren.



Der SC Schelle As spielt jeden Mittwoch in kleinen Saal der Neuen Pforte. Beginn immer 20.00 Uhr. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Monika Rossbach, 1. Vorsitzende

Die neue Dimension der Unfall-Versicherung

Der doppelte Unfallschutz für Sie:

Rente und Kapital



Mit PROPLUS bietet die Mecklenburgische allen noch größere Sicherheit. Sie leistet eine lebenslange monatliche Rente und ein progressiv wachsendes Invaliditäts-Kapital bis 350%.

Mit PROPLUS haben Sie die Sicherheit, immer und überall zuverlässig versichert zu sein. Wenn es um Ihren Unfallschutz geht, sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.



Mecklenburgische
VERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT AUF GEGENSEITIGKEIT

Hauptvertretung

BERND DENZER

Untergasse 34A · 67069 Ludwigshafen
Telefon + Fax: (06 21) 6 29 60 38

Großer Jubiläums-

PREISSKAT

am 23.11.1997
um 14 Uhr
in 67067 Ludwigshafen-
Gartenstadt im Volkshaus
Königsbacher Str. 12
Tel. 0621/555400

Anlässlich des 40 jährigen Bestehens der Skatgemeinschaft Rheinau

1. Preis **2.500,-** DM + Jubiläumsteller der SGR
2. Preis **1.300,-** DM + Jubiläumsteller der SGR
3. Preis **700,-** DM + Jubiläumsteller der SGR
4. Preis **300,-** DM
5. Preis **150,-** DM

6. bis 10. Preis 100,- DM

11. bis 20. Preis 60,- DM

sowie weitere schöne Sachpreise (pro Tisch ein Preis)

Sieger der ersten Serie:	100,-DM
Sieger der zweiten Serie:	100,-DM
die beste Dame:	200,-DM
der beste Jugendliche unter 18 Jahren:	300,-DM
<small>(Geburtsdatum muß nachgewiesen werden)</small>	

Jugendpreis 300,-DM

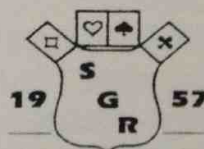
Startgeld DM 16,- (Jugendliche unter 18 Jahren DM 8,-)

Mannschaft: DM 24,- (Mannschaftsspieler dürfen nicht an einem Tisch zusammen spielen, falls erforderlich, bitte rechtzeitig von der Spielleitung umsetzen lassen!)

Für alle Spieler gilt: Verlorene Spiele 1,-DM, ab 3.verl. Spiel 2,-DM, gespielt wird nach den Regeln des DSKV, 2 Serien à 48 Spiele.

Voranmeldung oder frühzeitiges Kommen wird empfohlen, da nur 480 Plätze vorhanden !

Eine gute Anreise wünscht der Wirt vom
Volkshaus und das Team von der



Skatgemeinschaft
Rheinau

Oktober 97

03. Oktober	Fr	Skatfr. LU - WEST	Gasthaus zur Glocke	14.00 Uhr
03. Oktober	Fr	SV Germersheim	Pfälzer Waldverein	20.00 Uhr
03. Oktober	Fr	SC Bienwald - Buben	FC Bavaria Wörth	20.00 Uhr
04. Oktober	Sa	SC Hohenecken	JT Sportheim	14.00 Uhr
05. Oktober	So	Sktgem. Freinsheim	Zur Haardt / Weisenheim	09.30 Uhr
05. Oktober	So	Alle Asse Oggersheim	Deutscher Michel	14.00 Uhr
07. Oktober	Di	SC Goldfinger LU	Stengelhof	20.00 Uhr
10. Oktober	Fr	SC Bienwald - Buben	FV Maximiliansau	20.00 Uhr
11. Oktober	Sa	SC Haßloch	JT Schillerschule	14.00 Uhr
12. Oktober	SC	Bad Dürkheim	Alte Stadtmauer	10.00 Uhr
12. Oktober	SC	Herz Buben Grünstadt	Weinhaus Moser	09.30 Uhr
12. Oktober	So	SC Post LU	Postsportverein	14.00 Uhr
18. Oktober	Sa	SC Trifels Asse Annweiler	Queichhambach Fronhof	14.00 Uhr
19. Oktober	So	SC Göllheim	Sportheim	09.30 Uhr
19. Oktober	So	SC Schelle As Mutterstadt	Neue Pforte	14.00 Uhr
19. Oktober	So	SC Bad Dürkheim	Alte Stadtmauer	10.00 Uhr
24. Oktober	Fr	SV Germersheim	Pfälzer Waldverein	20.00 Uhr
24. Oktober	Fr	SC Bienwald - Buben	VfR Kandel	20.00 Uhr
25. Oktober	Sa	SC Speyer	Taubenheim	14.00 Uhr
26. Oktober	So	SC Bad Dürkheim	Alte Stadtmauer	10.00 Uhr
26. Oktober	So	SC Frankenthal	Kleintierzuchtverein	14.00 Uhr

November 97

01. November	Sa	SC Herz As Maxdorf	JT Bürgerhaus	14.00 Uhr
01. November	Sa	SC Dahn / Hauenstein	Haus des Gastes	14.00 Uhr
02. November	So	Sktgem. Freinsheim	Zur Haardt / Weisenheim	09.30 Uhr
02. November	So	SC Post LU	Postsportverein	14.00 Uhr
04. November	Di	SC Goldfinger LU	Stengelhof	20.00 Uhr
07. November	Fr	SC Bienwald - Buben	FC Bavaria Wörth	20.00 Uhr
07. November	Fr	SV Germersheim	Pfälzer Waldverein	20.00 Uhr
08. November	Sa	SC Weilerbach	JT Sportheim (Falltor)	14.00 Uhr
09. November	So	SC Herz Buben Grünstadt	Weinhaus Moser	09.30 Uhr
09. November	So	SC Bad Dürkheim	Alte Stadtmauer	10.00 Uhr
09. November	So	SC Herz 7	Bürgerstuben Edigheim	14.00 Uhr
09. November	So	Alle Asse Oggersheim	Deutscher Michel	14.00 Uhr
14. November	Fr	SC Bienwald - Buben	FV Maximiliansau	20.00 Uhr
15. November	Sa	SC Frankenthal	Kleintierzuchtverein	14.00 Uhr
16. November	So	SC Göllheim	Sportheim	09.30 Uhr
16. November	So	SC Bad Dürkheim	Alte Stadtmauer	10.00 Uhr
16. November	So	SC Schelle As Mutterstadt	Neue Pforte	14.00 Uhr
22. November	Sa	SC Limburgerhof	Pavillon C. - Bosch - Sch.	14.00 Uhr
22. November	Sa	SC Bienwald - Buben	VfR Kandel	20.00 Uhr
23. November	So	SC Bad Dürkheim	Alte Stadtmauer	10.00 Uhr
23. November	So	SC Rheinau	siehe Anzeige auf der Rückseite	

29. November	Sa	SC Speyer		Taubenheim	14.00 Uhr
29. November	Sa	SC Bienwald - Buben	JT	Bürgerhaus Mindeslachen	14.00 Uhr
30. November	So	SC Bad Dürkheim		Alte Stadtmauer	10.00 Uhr
30. November	So	SC Schelle As Mutterstadt		Neue Pforte	14.00 Uhr

Dezember 97

02. Dezember	Di	SC Goldfinger LU		Stengelhof	20.00 Uhr
05. Dezember	Fr	SC Bienwald - Buben		FC Bavaria Wörth	20.00 Uhr
05. Dezember	Fr	SV Germersheim		Pfälzer Waldverein	20.00 Uhr
06. Dezember	Sa	SV Germersheim		Pfälzer Waldverein	14.00 Uhr
07. Dezember	So	Skatgem. Freinsheim		Gasthaus zur Haardt	09.30 Uhr
07. Dezember	So	SC Schelle As Mutterstadt		Neue Pforte	14.00 Uhr
12. Dezember	Fr	SC Bienwald - Buben		FV Maximiliansau	20.00 Uhr
13. Dezember	Sa	Skatgem. Freinsheim	JT	von - Busch - Hof	14.00 Uhr
14. Dezember	So	SC Herz Buben Grünstadt		Weinhaus Moser	09.30 Uhr
14. Dezember	So	SC Bad Dürkheim		Alte Stadtmauer	10.00 Uhr
14. Dezember	So	SC Göllheim	JT	Sportzentrum	14.00 Uhr
20. Dezember	Sa	SC Speyer		Taubenheim	14.00 Uhr
21. Dezember	So	SC Bad Dürkheim		Alte Stadtmauer	10.00 Uhr
21. Dezember	So	Alle Asse Oggersheim		Deutscher Michel	14.00 Uhr
26. Dezember	Fr	SC Frankenthal		Kleintierzüchter	14.00 Uhr
27. Dezember	Sa	SC Bad Dürkheim		Almensee (Campingplatz)	14.00 Uhr
27. Dezember	Sa	SC Bienwald - Buben		VfR Kandel	20.00 Uhr
28. Dezember	So	SC Bad Dürkheim		Alte Stadtmauer	10.00 Uhr

ÄNDERUNGEN MÖGLICH !!!!!

Wichtige Mitteilung fuer die Skatclubs im SkV Pfalz

Bitte gebt mir die Termine für das 1. Quartal 1998 bekannt, damit die Terminplanung für das nächste Jahr erfolgen kann.
 Meldeschluss für Jahres - und Monatsturniere ist der 15. 11.1997.

Hans Simon

2. Vorsitzender SkV Pfalz

IMPRESSUM :

Pfalz Skat Aktuell: Informationsblatt für die Mitglieder im Skatverband Pfalz
 Herausgeber: Der Vorstand vom Skatverband Pfalz
 Verantwortlich: Für Inhalt, Anzeigen, Texte & Gestaltung: Pressewart Rainer Fries
 Erscheinungsweise: 4x im Jahr, Auflage ca. 800 Stück pro Ausgabe
 Meldeschluß: Für Berichte & Anzeigen der 4. Ausgabe 97: 6.12.97 an R. Fries
 Salinenstr. 33, 67098 Bad Dürkheim, Tel. 06322 / 5158
 4. Ausgabe 1997: Erscheinungsdatum Ende Dezember 1997

SC Schelle As Mutterstadt

Liebe Skatfreunde,
auch in diesem Quartal laden wir euch recht herzlich zu unseren Sonntagspreisskatturnieren in der Neuen Pforte zu Mutterstadt ein.
Bitte merkt euch folgende Termine vor:

19. Oktober	1997	14.00 Uhr	Jahreswertung
16. November	1997	14.00 Uhr	Jahreswertung
30. November	1997	14.00 Uhr	Adventspreisskat
07. Dezember	1997	14.00 Uhr	Jahreswertung

SC Worschtmarktube Bad Dürkheim

lädt ein zum letzten Samstagspreisskat, am 27.12. 1997, im Almensee (Campingplatz). Beginn: 14.00 Uhr. Geld- und Sachpreise sind zu gewinnen. Das Startgeld beträgt DM 16,- und wird komplett wieder ausgespielt. Verlorene Spiele kosten ab dem 1. - 3. DM 1,- und ab dem 4. DM 2,-. Wir wünschen eine gute Anreise und Gut Blatt.

Skatgem. Freinsheim / Weisenheim

Liebe Skatfreunde, unser Jahresturnier 1997 findet am Samstag, den 13. Dezember 97 im von - Busch - Hof in Freinsheim statt. Wir beginnen um 14.00 Uhr, für die Bewirtung sorgen wir selbst. Dem Sieger winkt ein

Preisgeld von DM 500,-

Wir laden alle Skatbegeisterten recht herzlich ein und wünschen eine gute Anreise u. Aufenthalt in Freinsheim.

Am 19. Juli 1997 verstarb im Alter von 85 Jahren

Skatfreundin

Maria Wingerter

Ehrenmitglied des Skatclubs Bienwald - Buben Kandel

Maria Wingerter spielte schon seit dem Jahre 1934 Skat. In Ihrer Familie galt das Skatspiel unter den 10 Geschwistern als Freizeitbeschäftigung Nummer eins.

Vom 1. Juli 1981 bis zu Ihrem Tod war sie Mitglied des Skatclubs Bienwald - Buben Kandel. Noch mit über 80 Jahren nahm sie aktiv am Vereinsgeschehen teil.

Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Skatclub Bienwald - Buben Kandel

Heinz Müller

1. Vorsitzender

Schiedsrichterprüfung vor dem Deutschen Skatgericht 1997

Skatfreunde, die Interesse haben, die Schiedsrichterprüfung vor dem Deutschen Skatgericht abzulegen, werden gebeten sich schriftlich (bis zum 31.10.97) bei unserem Schiedsrichterobmann Frieder Theobald, Carl - Theodor - Str. 23 in 67227 Frankenthal zu melden.

Als Termin für den durchzuführenden Regelkundelehrgang kommt Samstag, der 22. oder 29.11.1997 infrage; am folgenden Sonntag würde dann die Prüfung vor dem Skatgericht stattfinden. Beginn jeweils um 10.00 Uhr.

Die Einladung zum Regelkundelehrgang erfolgt durch den Schiedsrichterobmann des Landesverbandes Südwest, Horst Wildeshaus.

Bienwald - Buben Kandel bleiben in der Bundesliga

Am letzten Spieltag der 1. Bundesliga Gruppe Süd spielten die Bienwald - Buben mit den Teams von Dynamite Darmstadt, SC München Süd und den Sternwaldbrummern Freiburg. Nachdem in ersten beiden Runden keine Punkte erspielt wurden, war der Abstieg sehr nah. In der letzten Runde rappelten die Vier sich noch einmal auf und erspielten sich 3 wichtige Punkte gegen den Abstieg. Sie belegen in der Tabelle den 11. Rang. Die EnderleASSE aus Ketsch erwischte einen rabenschwarzen Tag, sie stehen nach 3 Nullrunden auf den 14. Tabellenplatz und steigen somit aus der Bundesliga ab. Pik As Brühl belegt den 9. Platz. Der 1. SC Dieburg wurde Punktgleich vor Grand Hand Rückersdorf Meister der Staffel Süd.

Die neuen Mitglieder im SkV Pfalz

Bei der letzten Mitgliederversammlung des SkV Pfalz am 23.3.97 in Hohenecken wurden drei Skatfreunde neu in den Vorstand gewählt.



Jürgen Gröschel, 2. Spielleiter
Gründungsmitglied und Spielleiter im Skatclub Worschtmarkt-
bube Bad Dürkheim.
Tel. 06348 / 1617
76 877 Offenbach, Theodor - Heuss - Str. 11



Claus Traxel, Beisitzer
1. Vorsitzender vom Skatclub Dahn / Hauenstein.
Er leitet die Paßstelle des SkV Pfalz.
Tel. 06391 / 5979
66 994 Dahn, Im Gerstel 18



Rainer Fries, Pressewart
Gründungsmitglied und 1. Vorsitzender vom Skatclub Worscht-
markt-bube Bad Dürkheim.
Zuständig für die Herausgabe vom Pfalz Skat Aktuell
Tel. 06322 / 5158
67 098 Bad Dürkheim, Salinenstr. 33

Pfalz Skat Aktuell stellt vor:

Die Einzelmeisterin im SkV Pfalz, Ursula Diedrich



Bei den Einzelmeisterschaften in Neuhofen, am 2.3.1997, wurde Ursula Diedrich zum 3. Mal Pfalzmeisterin. Skatspielen erlernte sie im Alter von 13 Jahren im Kreise ihrer Familie. Seit 1987 ist sie Mitglied im Skatclub Alle Asse Oggersheim und wurde vor 5 Jahren zur 2. Vorsitzenden gewählt. Auch beim SC Kleeblatt Edigheim spielt sie Skat. Den Pfalzmeistertitel errang sie 1990, 92, & 97, den Titel vom Landesverband Südwest gewann sie 1992 & 93. Im Mannschaftskampf gewann sie mit ihrer Mannschaft 1990, 95 & 96 die Meisterschaft des LV Südwest. Im Deutschlandpokal siegte ihre Damenmannschaft 1992. Den größten Erfolg war der Gewinn der Vizemeisterschaft im Damenpokal 1995 bei 420 Teilnehmerinnen. Die Endrunde zur Deutschen Einzelmeisterschaft erreichte sie 1990, 92, 93 & 95.

Liga LV Südwest

Der letzte Spieltag der Südwestliga fand in Viernheim statt. Die Spielvereinigung Freinsheim / Weisenheim machte in der letzten Runde den Aufstieg perfekt. Die „Worschtmarkt-bube“ aus Bad Dürkheim machten mit nur 2 Wertungspunkten ihrer Aufstiegshoffnung selbst ein Ende.

01	SG Freinsheim / Weisenheim	59 257	29
02	SG Rheinau	60 373	28
03	Goldfinger LU	55 115	28
04	1. SC Baiertal	59 713	27
05	Vernemer Buwe Viernheim	56 056	27
06	Grand Hand Sulzbach	57 605	26
07	Worschtmarkt-bube Bad Dürkheim	57 400	26
08	Karo 7 Hohenecken	55 913	25
09	Altrhein 1985 Eich	54 890	24
10	SC 84 II Alsheim	56 012	20
11	SC Selztal / Undenheim	54 287	19
12	Talentschuppen Käfertal	51 610	19
13	Ohne 4 Guntersblum	51 465	18
14	Herz Dame Altlußheim	53 946	17
15	1. SC Göllheim	52 763	13
16	Pik As Mosbach	50 316	13

Liga Skv - Pfalz

Dem Meister der Pfalz Liga, den Bienwald Buben Kandel in der Besetzung F. Ehrmanntraut, E. Wenz, H. Werling und W. Dorst, herzlichen Glückwunsch, sowie dem Vizemeister Overt Limburgerhof. Bedanken möchte ich mich bei allen Mannschaften die an der Pfalz - Liga 97 mit regem Interesse teilgenommen haben.

01	Bienwald-Buben Kandel	59 698	131 : 043
02	Overt Limburgerhof	57 826	117 : 057
03	1. SC Neustadt	57 497	109 : 065
04	Weißes Gold Schifferstadt	59 829	108 : 066
05	SC Göllheim	56 329	102 : 072
06	Schelle As Mutterstadt	55 409	093 : 087
07	Trifels Asse Annweiler	53 236	089 : 085
08	Pfälzer Buben Ludwigshafen	46 601	083 : 091
09	Freinsheim / Weisenheim	51 257	073 : 101
10	SC Dahn / Hauenstein	50 876	073 : 101
11	Herz Buben Grünstadt	45 246	052 : 122

Die genaue Anzahl der Auf - bzw. Absteiger stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest.

Hans Simon 2. Vorsitzender SKV Pfalz und Ligaspielleiter

Mannschaftsmeisterschaft 1997 des LV - Südwest in Schwalbach

Am letzten Wochenende im August fanden in Schwalbach im Saarland die MM des LV - Südwest statt. Es nahmen 50 Mannschaften, darunter 17 Herren - und eine Damenmannschaft und die Junioren des SkV Pfalz teil. Gespielt wurde über 6 Serien. Ab der 2. Serie wurde entsprechend der erzielten Spielpunkte gesetzt. Die Meisterschaft verlief in einem ruhigen und harmonischen Rahmen. Auch die Bewirtung durch die Mitglieder und Helfer des SkV Saar klappte ganz hervorragend und hat ein besonderes Lob verdient. Und nicht vergessen möchte ich die Teilnehmer, ihre Pünktlichkeit bei der Anmeldung, sowie ihr vorbildliches Verhalten während der ganzen Meisterschaft. Der Vorstand des LV - SW und dabei ganz besonders dem Spielleiter Horst Wildeshaus als auch dem 2. Vorsitzenden Werner Baumgart, zuständig für die Auswertung durch EDV sowie den Helfern des SkV Saar, möchte ich an dieser Stelle auch ein Lob aussprechen.

Unter den Mannschaften von Platz 1 - 10 sind 5 Mannschaften aus dem SkV Pfalz. Doch für die Deutsche MM am 21. & 22.9.97 konnte sich leider nur die Mannschaft Bienwaldbuben Kandel qualifizieren. Die Mannschaft Miese 7 Kaiserslautern belegte den 7. Platz und ist somit die erste Ersatzmannschaft.

Die Damenmannschaft des SkV Pfalz konnte sich nicht qualifizieren.

Die gemischten Junioren des LV - Südwest waren schon qualifiziert.

01. Pik As Brühl	25.574 Pkt.	13. Schifferstadt	23.560 Pkt.
02. Rheingold Mainz	25.228 Pkt.	14. SC Topis Lu	23.375 Pkt.
03. Massel Dillingen	24.947 Pkt.	16. SC Bad Dürkheim	23.124 Pkt.
04. Bienwaldbuben Kandel	24.769 Pkt.	17. SC Göllheim	22.964 Pkt.
05. 1. SC Mannheim	24.750 Pkt.	20. Pfälzer Buben Lu	22.709 Pkt.
06. Gem. Asse Alsheim	24.642 Pkt.	24. SC Frankenthal III	22.208 Pkt.
07. Miese 7 Kaiserslautern	24.126 Pkt.	29. Goldfinger Lu	21.751 Pkt.
08. Frankenthal II	24.060 Pkt.	30. Karo 7 Hoheneck.	21.673 Pkt.
09. SC Weilerbach	23.873 Pkt.	34. SC Haßloch	21.316 Pkt.
10. Herz 7 Pfingstweide	23.788 Pkt.	39. Freinsheim II	20.833 Pkt.
11. Freinsheim I	23.721 Pkt.		

Ich wünsche allen qualifizierten Mannschaften und besonders unseren Buben aus Kandel bei der Deutschen Meisterschaft viel Erfolg und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Elmar Kolb

Die Versicherung des DSKV

Als erster Schritt bei der Versorgung aller DSKV - Mitglieder mit günstigen Prämien in sämtlichen Versicherungssparten wurde die Unfallversicherung ausgewählt.

Hier bieten wir für eine Jahresprämie von DM 2,- incl. Versicherungssteuer folgenden Schutz:

INVALIDITÄTSSUMME	DM	50.000,-
TODESFALLSUMME	DM	20.000,-
UNFALLKRANKENHAUSTAGEGELD	DM	30,-
GENESUNGSGELD	DM	30,-

Der Abschluß erfolgt ausschließlich über den DSKV.

Wichtig ist für jeden Interessenten, daß er während **sämtlicher Skataktivitäten** den Unfallschutz genießt. Das gilt auch für die Wegstrecke zu oder von Skatveranstaltungen und für Funktionäre bzw. Beauftragte des Vereins bei Ausübung von Tätigkeiten, die mit Skat in Verbindung stehen.

Als Beispiel sei hier eine Preisskatveranstaltung genannt, für die Preise zu beschaffen sind und wobei der Beauftragte verunfallt.

Der Deutsche Skatverband und die Wintherthur - Gruppe glauben, hier eine Möglichkeit gefunden zu haben, die Ihnen die Abdeckung ohnehin erforderlichen Versicherungsschutzes bei günstiger Prämie bietet.

Im Jahr 1997 sind im SkV Pfalz 606 Mitglieder = 77 % unfallversichert. Durch die finanzielle Sanierung des DSKV plant dieser, die Unfallversicherung künftig für alle Mitglieder zu tragen.

Gleichzeitig wird der Verband mit Finanzmitteln bedient, die sonst in Taschen Dritter fließen und nicht Ihrem Sport dienen.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

WINTERTHUR - VERSICHERUNGEN

AGENTUR Gerhard Stellmann
oder

Tel. 0421 / 70 68 64
Fax 0421 / 70 68 85

Der Ansprechpartner beim DSKV ist
Geschäftsführer Winfried Hoberg

Tel. 0521 / 66 333 od. 17 03 74
Fax 0521 / 64 312

Der Reisedienst

Deutschlands größter Skatreisen-Veranstalter

Ewiger Frühling statt naßkalter November !

Stellen Sie sich vor, es regnet zuhause und Sie säßen im Kreise Ihrer Freunde im tropischen Pool-Garten des MARITIM-Hotels Teneriffa! Machen Sie diese angenehme Vorstellung doch einfach wahr und kommen Sie mit uns!

Das 'klein aber fein'-Reiseangebot wendet sich an alle Reisefreunde, die im kleineren Kreis den besonderen Komfort namhafter Hotels genießen wollen.

Unser Hotel der renommierten MARITIM-Kette, liegt am Rande von Puerto de la Cruz. Sie können zu Fuß entlang der gepflegten Promenade bis zum Ortskern bummeln.

Ihr Zimmer verfügt über Bad/WC, Fön, Klimaanlage, Musikanlage, Telefon, Mietsafe, deutsches Satelliten-TV und möblierten Balkon mit herrlicher Aussicht.

Frühstücksbuffet, reichhaltiges Abendessen mit Vor- und Nachspeisenbuffets eignen sich nicht sehr gut für Reisefreunde mit dem festen Vorsatz abzunehmen. Viel Spaß!

Zur besten Zeit in das deutsche Tophotel MARITIM auf der Insel TENERIFFA

Die 'klein aber fein' Skatreise
13. - 27.11.1997*

TENERIFFA

**** Hotel MARITIM
(Puerto de la Cruz)

2 Wochen mit Halbpension
und KOMPLETT-
Programm

ab DM 1.949,-

*) Verlängerungswoche
DM 499,-

Weihnachten & Silvester

18./19.12.97 - 1./2.1.98*

25./26.12.97 - 8./9.1.98

ZYPERN

**** Hotel SUN HALL

2 Wochen mit Halbpension
und KOMPLETT-
Programm

ab DM 1.399,-

Fröhlicher und festlicher Jahres- ausklang in Larnaca auf Zypern

"Es war so schön !" Die gute Resonanz auf unsere letztjährige Weihnachtsreise nach ZYPERN, das angenehme Klima, und das gute Preis-Leistungs-Verhältnis haben uns veranlasst, diese Reise erneut anzubieten. Sie können zwischen zwei Reiseternen und Aufhalten von 2,3,6 oder 7 Wochen wählen. Ausführliche Unterlagen schicken wir Ihnen gern zu. Lieber gemeinsam als einsam - Mit Freunden um die Welt.

Wir spielen: Skat - Rommé - Kniffel - Bingo - Charly

Prospekt und Anmeldung ☎ 05252 - 53310

Uerz, Merfort & Rakers, An der Böhke 26, 33175 Bad Lippspringe